



HOOC

Die Innovation für sichere und einfache Verbindungen in entfernte Netzwerke

Fernsteuerung und -überwachung von Gebäudetechnik-Anlagen liegt im Trend. Eine Cloud-Lösung der HOOC AG (Visp) erlaubt den sicheren Fernzugriff auf Steuerungen und entfernte Netzwerke über das Internet. Das dient der Energieeffizienz – und bereitet den Boden für innovative Geschäftsmodelle auf der Grundlage smarter Vernetzung.

Anlagen der Gebäudetechnik verfügen heute über ausgeklügelte Steuerungen. Diese gewährleisten den Komfort der Bewohner und fördern den haushälterischen Umgang mit Energie und damit auch die Kosteneffizienz. Steuerung und Kontrolle von Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage und der weiteren Gebäudetechnik erfolgen heute mehr und mehr aus der Distanz.



Gerade Internet-basierte Lösungen liegen im Trend. Hier knüpft die in Visp domizillierte HOOC AG an. Sie hat eine Cloud-basierte Software-Lösung für die sichere Fernsteuerung und -kontrolle von Gebäudetechnik-Anlagen, aber auch von industriellen Maschinenparks entwickelt. Gut zwei Jahre nach der Gründung der Firma nutzen 70 Kunden mit 600 Installationen die Cloud-Lösung, typischerweise zur Steuerung der Gebäudetechnik in Nutzbauten wie

beispielsweise Einkaufszentren. Ein Charakteristikum der HOOC-Lösung ist, dass sie vom Anwender keine vertieften IT-Kenntnisse verlangt.

ENERGIESYSTEME INTELLIGENT VERNETZEN

« Wir sehen den Einsatz bei der Steuerung von Gebäudetechnik oder von Maschinen nur als ersten Schritt », erklärt Daniel Berchtold, Mitgründer und Vertriebschef der HOOC AG. « Zurzeit entwickeln wir höherwertige Dienste, die in Zukunft als Baustein für Smart Cities dienen werden. » Was Berchtold damit meint: Die in der Cloud gesammelten Daten von Energiesystemen werden intelligent verknüpft. Wenn ein Energieversorger – um ein Beispiel zu geben – dank der HOOC-Lösung einen sicheren Fernzugriff auf eine Vielzahl von Wärmepumpen hat, könnte er diese dann in Betrieb setzen, wenn eine Überproduktion an Solarstrom zur Verfügung steht. Oder er könnte durch entsprechende Steuerung von elektrischen Anlagen sogenannte Regelenergie gewinnen, wie sie zur Stabilisierung des Stromnetzes erforderlich ist. « Unsere Lösung erlaubt die kluge Vernetzung einer Vielzahl von Geräten; das schafft die Grundlage für neue Geschäftsmodelle », so Berchtold.

« UNSERE TECHNOLOGIE WIRD IN ZUKUNFT ALS BAUSTEIN FÜR SMART CITIES DIENEN. »

FACILITY MANAGEMENT PER APP

Die HOOC AG ist das Spin-off einer etablierten HLK-Firma. Dort waren vor der Ausgründung die Grundlagen für die HOOC-Technologie entwickelt worden. Die Mutterfirma hatte die Neugründung in der Aufbauphase intensiv unterstützt. Support kam auch von der Walliser Innovationsstiftung The Ark. Sie hat ein Projekt finanziert, in dem gemeinsam mit der HES-SO Wallis eine Applikation entwickelt wurde, die den Fernzugriff auf HLK-Anlagen über das Smartphone erlaubt und so Facility Management per App möglich macht. Der Aufbau des Jungunternehmens war eine technische Herausforderung. Nicht weniger anspruchsvoll sei der Start des Vertriebs gewesen, also die richtigen Leute zu finden und mit den richtigen Argumenten anzusprechen, berichtet Berchtold: « Das war ein Kraftakt für uns Techniker. » Anfang 2017 wagte die HOOC AG den Schritt ins Ausland: Sie gründete in Berlin mit einem deutschen Partner eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft.

HOOC

🏠 2014 👥 5

Torweg 8, 3930 Visp

✉ daniel.berchtold@hooc.ch

🌐 www.hooc.ch

👤 Daniel Berchtold, Mitbegründer